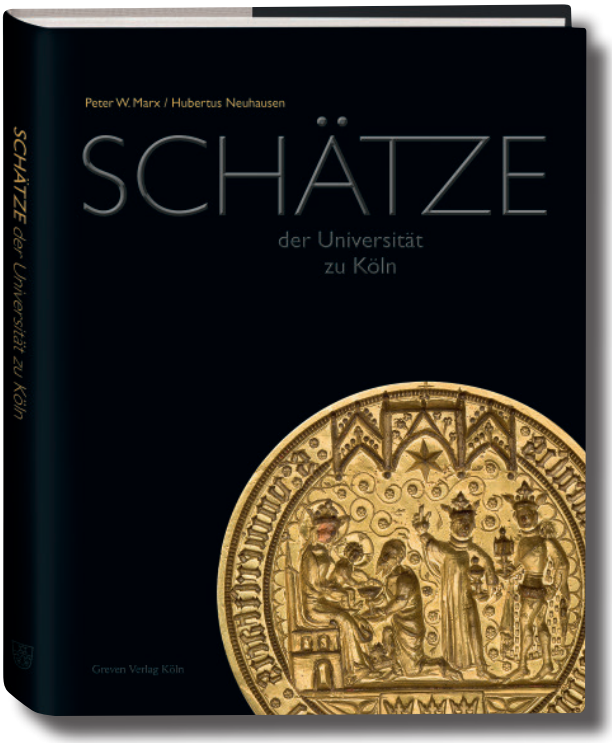
VON DER KAFFEEBUD BIS ZUM TEILCHENBESCHLEUNIGER

- **Ein Streifzug durch die Schätze und Kuriosa der Uni Köln**
- **Zum Stöbern, Festlesen und Verschenken**
- **Für alle Studierenden, Lehrenden und Ehemaligen**



Eine der ersten Shakespeare-Gesamtausgaben. Der längste in Deutschland aufbewahrte Papyrus. Die älteste Hänneschen-Puppe. Das kleinste Buch der Antike. Die Universität Köln verfügt über zahlreiche Kostbarkeiten, von denen die wenigsten öffentlich bekannt sind. Dieses Buch schafft Abhilfe. Es ist ein Streifzug durch die Magazine und Sammlungen – und dabei spannend wie eine Schatzsuche. Man staunt, aber noch mehr wundert man sich. Ein Vogelnest aus der Sammlung von Ferdinand Franz Wallraf, ein Stück vom Mond, ein Ablassplakat aus Luthers Zeit und die gesamte Ausstattung der Gästetoilette des Kunstsammlers Wolfgang Hahn – wer hätte das hier vermutet? Und wer wollte nicht wissen, was sich hinter den »lügenden Steinen« und dem «Kettensägen-Controller« verbirgt? Mehr als 50 Objekte werden jeweils anhand einer farbigen Abbildung und eines pointierten Textes vorgestellt. So erweist sich der Blick hinter die Kulissen des akademischen Kosmos als ungemein anregend und unterhaltsam.

SCHÄTZE DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN
Herausgegeben von Peter W. Marx und Hubertus Neuhausen
232 Seiten | 21 × 27 cm
53 Abbildungen
Gebunden mit Schutzumschlag
28 Euro
ISBN 978-3-7743-0915-9
Erscheint im Oktober 2019

HUNDERT JAHRE
NEUE UNIVERSITÄT ZU KÖLN
1919 – 2019

Prof. Dr. Peter W. Marx (geb. 1973) ist Direktor der Theaterwissenschaftlichen Sammlung der Universität Köln sowie Professor für Theater- und Medienwissenschaft am Institut für Medienkultur und Theater der Uni Köln.

Dr. Hubertus Neuhausen (geb. 1966) ist Altphilologe und Direktor der Universitäts- und Stadtbibliothek Köln.

© Universität zu Köln/Universitätsarchiv (o.r., u.l., Seite 7 u.), Universität zu Köln/Geologisches Institut (o.l.), Kölnisches Stadtmuseum (u.r.)

NEUERSCHEINUNGEN